

M 151/2004 BVE

Motion

GFL (Wälti-Schlegel, Burgdorf)

Weitere Unterschriften: 19

Eingereicht am: 14.06.2004

Neue Lösung für Bern West

Die Regierung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern neue Varianten für ein nachfrageorientiertes öffentliches Verkehrsangebot in Bern West zu erarbeiten.

Begründung:

Der Kanton Bern hat auch ein finanzielles Interesse an einem starken Wirtschaftsstandort Agglomeration Bern, wo bereits heute über 40 Prozent der Wertschöpfung erarbeitet werden. Infolge der (knappen) Ablehnung des Tram Bern West bleibt die unbefriedigende öV-Situation in dieser Region jedoch bestehen. Die Aufgabe, Bern West so schnell wie möglich mit einem guten öV zu erschliessen, besteht deshalb weiterhin – und ist dringend, wenn weitere Investoren motiviert werden sollen, diesen Standort zu wählen.

Es wird Dringlichkeit verlangt.

Gewährt: 17.06.2004

M 169/2004 BVE

Motion

Rytz, Bern (GB)

Weitere Unterschriften: 5

Eingereicht am: 23.06.2004

öV-Erschliessung für Bern West neu aufgleisen

Der Regierungsrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der bereits für Tram Bern West eingesetzten Projektorganisation (Kanton, Stadt, RVK) neue Erschliessungsvarianten für Bümpliz-Bethlehem zu entwickeln und das Plangenehmigungsverfahren einzuleiten.

Begründung

Nach der knappen Ablehnung des Tram Bern West am 16. Mai bleibt die öV-Erschliessung von Bern West weiterhin ungelöst. Diverse Bau- und Verkehrsprojekte im Westen der Stadt Bern, insbesondere die Wohnüberbauung Brünnen und das Einkaufszentrum Westside bedürfen aber einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr, ansonsten droht der Verkehr via Autobahn zu kollabieren. Die für Tram Bern West eingesetzte Behördendelegation soll nach einer eingehenden Analyse neue Projektvarianten entwickeln und die Planung an die Hand nehmen. Die bereits geleisteten Arbeiten im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens sind bestmöglich zu nutzen, die etappierte Umsetzung einer Tramererschliessung ist in Betracht zu ziehen.